



Entdeckerschleife Kalkspuren

Themenweg



Altes Doktorhaus in Haan-Gruitens - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann



Tourdaten:



Bewertungen:

★★★★☆ Panorama
★★★★☆ Kondition

Adresse:

42781 Haan

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Kalkabbau prägte die Struktur Gruitens bis in die 1970er Jahre und war von großer Bedeutung für die Region. Auf dieser Tour lassen sich nicht nur alte Relikte aus der Zeit des Kalkabbaus erahnen, sie zeigt auch den Wandel Gruitens hin zu einem Idyll, gelegen in mitten herrlicher Natur. Vielseitige Eindrücke machen die Wanderroute zu einem reizvollen Erlebnis.

Im malerischen Dorf Gruitens startet die Route am " Haus Am Quall", dem ältesten, profanen Gebäude Haans. Die Wanderung führt nun aus dem Dorf hinaus entlang der Düssel über eine ehemalige Eisenbahntrasse, über die früher der Weg von fünf Steinbrüchen zu den Werken verlief.

Auf dem Pfad durch das idyllische Düsseltal lässt sich immer wieder an den Felswänden, die links und rechts den Weg säumen, der Kalkabbau erahnen.

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>
info@neanderland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/-6Zsd>

Quelle: destination.one

ID: t_100273927

Zuletzt geändert am 20.06.2023, 04:55

Fast die gesamte Topografie wurde durch die Kalkindustrie geformt. Vorbei an ehemaligen Kantinengebäuden verläuft der Weg in Richtung Winkelmühle. Auf diesem Teil des Weges lässt sich besonders eindrucksvoll die um 1980 restaurierte Ruine des historischen Kalkofens Hupertsbracken entdecken.

Nach einer erfrischenden Pause im Gasthof "Im kühlen Grund" erreicht man den Bauernhof Ehlenbeck. An dieser Stelle, an der heute Landwirtschaft betrieben wird, bestand bis 1932 eine Kalksinterei, das Werk in der Lindenbeck mit dem damals höchsten Kamin Deutschlands. An diesem Ort, der als Wiege der industriellen Kalkverarbeitung Gruitens bezeichnet werden kann, sind die Überreste heute noch in Teilen sichtbar.

Der Rückweg führt nun aus dem Tal, vorbei an den Ruinen eines Ringofens und weiteren Spuren des umfangreichen und vielfältigen Transportnetzes. Zurück im Dorf Gruiten lohnt hier ein kleiner Rundgang. Der höher gelegene Friedhof ermöglicht einen herrlichen Blick über das historische Dorf.

Merkmale:

Informationen

Rundweg

Startpunkt:

Gruiten-Dorf, 42781 Haan

Zielpunkt:

Gruiten-Dorf, 42781 Haan

Parken:

Pastor-Vömel-Str./Ecke Mettmanner Straße, 42781 Haan-Gruiten

Öffentliche Verkehrsmittel:

Vom Bahnhof Gruiten mit der Buslinie 641 und 742 bis Haltestelle Gruiten-Kirche.

